

	Objekt: Constans
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201252

Beschreibung

Flavius Constans war der jüngste von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta, er wurde 320 oder 323 n. Chr. geboren. Am 25.12.333 n. Chr. erhielt er den Rang eines Caesar. Am 9.9.337 wurde er zusammen mit seinen beiden Brüdern einer der drei Augusti und war für Italien, Afrika, Illyricum und Macedonia zuständig. Nach dem Sieg über Constantinus II. konnte er seine Herrschaft auf den Westen des Reiches ausdehnen. 343 n. Chr. führte er seine Truppen zu seinem Feldzug nach Britannien. Als der Legionsbefehlshaber Magnentius sich in Autun (Augustodunum) zum Kaiser ausrufen ließ, wurde Constans im Januar 350 n. Chr. auf der Flucht in den Pyrenäen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zwei Victorien halten zwischen sich einen Rundschild, darauf die vierzeilige Aufschrift VOT / X / MVLT XX, das Ganze umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.40 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	345-350 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Peter Joseph Schallenberg (1831-1897)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 136 (dieses Stück, 345/346 bis 19. Januar 350 n. Chr)..